



# Funktionskatalog

## Ausschreibung Softwarewechsel im Bereich Veranstaltungen (BAG-SB)

### 1. Allgemeine Hinweise zur Angebotsabgabe

Die nachfolgenden Anforderungen definieren die funktionalen, technischen, organisatorischen sowie qualitativen Anforderungen an die zu beschaffende Softwarelösung für den Veranstaltungsbereich der BAG-SB. Ziel ist die Einführung einer zukunftsfähigen, skalierbaren und möglichst integrierten Gesamtlösung zur Planung, Verwaltung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen in Präsenz-, Online- und Hybridformaten.

Die anbietenden Unternehmen haben ihre Angebote vollständig, transparent und nachvollziehbar einzureichen. Sämtliche Preisbestandteile, Leistungsumfänge, Einschränkungen sowie optionale Zusatzmodule sind eindeutig darzustellen. Nicht erfüllte oder nur teilweise erfüllte Anforderungen sind ausdrücklich zu kennzeichnen.

Die Bewertung der Angebote erfolgt auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien. Neben funktionalen Anforderungen fließen insbesondere Aspekte wie Benutzerfreundlichkeit, Integrationsfähigkeit, Datenschutz, Servicequalität, Zukunftssicherheit sowie Erfahrungen der anbietenden Unternehmen in die Gesamtbewertung ein. Es wird empfohlen, die Erfüllung der einzelnen Anforderungen tabellarisch darzustellen und gegebenenfalls durch ergänzende Erläuterungen zu belegen. Hierfür wird die Verwendung der Struktur der Bewertungsmatrix (Formblatt BM-1) empfohlen.

### 2. Funktionskatalog

#### Kosten und Vertrag

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Preis	Einmalige Kosten <b>KO-Kriterium</b>	Sämtliche einmaligen Kostenbestandteile sind vollständig, nachvollziehbar und transparent darzustellen. Hierzu zählen insbesondere Kosten für Einrichtung, Implementierung, Projektmanagement, Datenmigration, On-Boarding, Konfigurationen, Designanpassungen sowie technische Erstintegration. Die Preisangaben sind ausschließlich unter Verwendung des Formulars A1 (Preisblatt) einzureichen und den dort vorgesehenen Positionen eindeutig zuzuordnen.
	Jährliche Kosten <b>KO-Kriterium</b>	Alle wiederkehrenden Kosten sind transparent auszuweisen. Hierunter fallen insbesondere Hosting-, Wartungs-, Support-, Update-, Lizenzkosten. Es ist darzustellen, welche Leistungen bereits enthalten sind und welche Leistungen gesondert berechnet werden.



## Kosten und Vertrag

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Preis	<b>Zusätzliche Kosten KO-Kriterium</b>	Eventuelle Zusatzkosten für Erweiterungsmodule, Schnittstellen, API-Nutzung, zusätzliche Nutzerlizenzen oder technische Anpassungen sind gesondert aufzuführen. Die Anbietenden haben klar darzustellen, welche Funktionen im Standardumfang enthalten sind und welche mit Zusatzkosten bereitgestellt werden können.
	Weitere Kosten	Sämtliche weiteren potenziellen Kostenbestandteile, beispielsweise für Supportkontingente, externe Dienstleister oder spätere Erweiterungen, sind offenzulegen. Versteckte oder nutzungsabhängige Kostenmodelle sind ausdrücklich kenntlich zu machen.
	Rabatt für Gemeinnützigkeit	Preisnachlässe oder Sonderkonditionen aufgrund der Gemeinnützigkeit der BAG-SB werden ausdrücklich begrüßt. Anbietende werden gebeten darzustellen, ob und in welcher Form (dauerhaft oder einmalig) Rabatte, Sonderkonditionen oder vergünstigte Lizenzmodelle für gemeinnützige Organisationen angeboten werden. Auch ist transparent darzustellen, ob die gewährten Rabatte dauerhaft oder einmalig gewährt werden bzw. auf welche Kostenbestandteile. Eine entsprechende Einstufung durch das zugehörige Finanzamt liegt vor und kann bei Bedarf vorgelegt werden.
	Vertragslaufzeit und Vertragsbedingungen	Die Vertragslaufzeit sowie sämtliche Vertragsoptionen sind nachvollziehbar darzustellen. Hierzu zählen insbesondere Mindestvertragslaufzeiten, automatische Verlängerungen, Upgrade-Möglichkeiten, Anpassungsregelungen sowie Möglichkeiten zur Erweiterung oder Reduzierung des Leistungsumfangs. Die Anbietenden sollen darstellen, wie flexibel die Vertragsgestaltung ausgestaltet werden kann.
	Kündigungsbedingungen	Die Kündigungsbedingungen müssen eindeutig und transparent beschrieben werden. Dies umfasst insbesondere Kündigungsfristen, außerordentliche Kündigungsrechte, Datenexportmöglichkeiten bei Vertragsende sowie Regelungen zur Datenlöschung oder Datenübergabe.



## Kosten und Vertrag

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Preis	Nutzungsaaccounts (Voll- und Teilzugriff)	Im Leistungsumfang müssen mindestens zwei Vollzugriffs-Lizenzen sowie zwei Teilzugriffs-Lizenzen mit administrativen und organisatorischen Rechten enthalten sein. Die Anbietenden haben ein nachvollziehbares Rollen- und Rechtekonzept darzustellen. Hierbei ist insbesondere zu erläutern, welche Funktionen den jeweiligen Nutzungsrollen zur Verfügung stehen und wie flexibel individuelle Rechte vergeben werden können.
	Vergütungsmodell	Soweit technisch und wirtschaftlich möglich, wird eine transparente und möglichst pauschale Gesamtvergütung bevorzugt. Modular aufgebaute oder nutzungsabhängige Kostenmodelle sind zulässig, sofern diese nachvollziehbar kalkulierbar und langfristig wirtschaftlich tragfähig sind.

## Teilnahmemanagement

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Individuelle Anmeldemaske <b>KO-Kriterium</b>	Die Software soll die Erstellung individuell anpassbarer Anmeldeformulare ermöglichen. Dabei sollen unterschiedliche Veranstaltungsformate, Zielgruppen und Datenabfragen flexibel konfigurierbar sein. Die Formulare sollen übersichtlich gestaltet, mobil nutzbar und möglichst barrierearm sein. Zudem soll die Möglichkeit bestehen, Pflichtfelder, individuelle Auswahloptionen sowie Einwilligungen (z. B. Datenschutz) flexibel einzubinden.
	Teilnahmeliste <b>KO-Kriterium</b>	Das System soll eine zentrale und strukturierte Verwaltung aller Teilnehmenden ermöglichen. Erwartet werden Such-, Filter- und Exportfunktionen sowie die Möglichkeit zur Nachverfolgung von Anmeldestatus, Teilnahme, Zahlungen und Kommunikationshistorien.
	Gruppenanmeldungen	Die Software soll die Anmeldung mehrerer Personen innerhalb eines gemeinsamen Prozesses ermöglichen. Dabei sollen Gruppen zentral verwaltet, bearbeitet und abgerechnet werden können. Unterschiedliche Rollen innerhalb einer Gruppenanmeldung (z. B. Ansprechperson, Teilnehmende) sollen abbildbar sein.



## Teilnahmemanagement

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Wartelistenfunktion	Für Veranstaltungen mit begrenzten Kapazitäten wird eine Wartelistenfunktion erwartet. Die Software soll sowohl automatische Nachrückverfahren als auch manuelle Steuerungsmöglichkeiten unterstützen. Teilnehmende sollen automatisiert über freiwerdende Plätze informiert werden können.
	Anwesenheitsprüfung bei Online-Veranstaltungen <b>KO-Kriterium</b>	Im Rahmen digitaler Veranstaltungen soll nachvollziehbar dokumentiert werden können, ob und in welchem Umfang Personen tatsächlich an Veranstaltungen teilgenommen haben. Hierzu zählen insbesondere Login-Zeiten, Anwesenheitsdauer oder Interaktionen innerhalb der Veranstaltung.
	Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate <b>KO-Kriterium</b>	Das System soll die automatisierte Erstellung und Bereitstellung von Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikaten ermöglichen. Die Ausstellung soll anhand definierter Kriterien, beispielsweise Mindestanwesenheit (Dauer) oder abgeschlossener Teilnahme, erfolgen können.
	Rabattsteuerung <b>KO-Kriterium</b>	Zur Prüfung von Rabattberechtigungen soll die Erfassung einer Mitglieds- oder Kundennummer als Kontrollfeld möglich sein. Darüber hinaus soll die Software-Regelungen zur Begrenzung von Rabattkontingenten unterstützen, insbesondere für juristische Personen mit Haupt- und Nebenstellen.
	Stornierungsfunktion <b>KO-Kriterium</b>	Für den gesamten Anmeldeprozess wird eine nachvollziehbare und möglichst automatisierte Stornierungsfunktion erwartet. Hierzu gehört insbesondere die Rückabwicklung von Teilnahmegebühren, die Anpassung von Teilnahmelisten sowie die automatische Kommunikation mit den betroffenen Personen.
	Teilnahmeprofile	Das System soll die Anlage und Verwaltung von Profilen für Mitglieder, Teilnehmende und Referierende ermöglichen. Hierbei sollen unter anderem Funktionen, Organisationen, Kontaktdaten, Mitgliedsstatus, Kommunikationshistorien sowie optionale Profilbilder verwaltet werden können. Der Zugang soll einerseits von den Teilnehmenden selbst verwaltet werden können und andererseits durch die Administratoren (BAG-SB).



## Teilnahmemanagement

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Umgang mit Neukundenprofilen	Bei der Registrierung der Personen muss es möglich sein, eine bereits vorhandene Kunden-/Mitgliedsnummer einzugeben. Neukunden sollen automatisiert eine Kundennummer erhalten, die der BAG-SB per E-Mail mitgeteilt wird. Diese vom System vergebene Kundennummer muss von der BAG-SB als Administratoren geändert werden können. Automatische Übermittlung von Neukunden (Mitgliedsnummern).
	Schnittstellen zu Stammdaten	Die Software muss die Nutzung gemeinsamer Stammdaten ermöglichen. Ziel ist eine möglichst automatisierte Synchronisation mit bestehenden Datenbanksystemen der BAG-SB, um doppelte Datenpflege zu vermeiden und konsistente Datensätze sicherzustellen. Es ist darzustellen, welche Synchronisationsmöglichkeiten bestehen und welche technischen Voraussetzungen gegeben sein müssen.

## Durchführung von Veranstaltungen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Online-, Präsenz- und Hybridveranstaltungen <b>KO-Kriterium</b>	Die Software soll unterschiedliche Veranstaltungsformate innerhalb eines zentralen Systems unterstützen. Erwartet wird eine flexible Verwaltung von Präsenz-, Online- und Hybridveranstaltungen einschließlich unterschiedlicher Zugangs- und Teilnahmeszenarien.
	Integrierter Live-Stream <b>KO-Kriterium</b>	Für digitale und hybride Veranstaltungen wird eine stabile und leistungsfähige Streaming-Lösung für bis zu 1.000 Personen erwartet. Die Plattform soll auch bei parallelen Veranstaltungen zuverlässig funktionieren und eine hohe Übertragungsqualität gewährleisten.
	Whiteboard-Funktion	Die Plattform sollte eine integrierte Whiteboard-Funktion oder vergleichbare Kollaborationstools bereitstellen, um interaktive Zusammenarbeit und Gruppenarbeit während Veranstaltungen zu ermöglichen.
	Aufzeichnung und Bereitstellung von Mitschnitten <b>KO-Kriterium</b>	Veranstaltungen sollen aufgezeichnet und den Teilnehmenden im Nachgang digital bereitgestellt werden können. Die Verwaltung der Aufzeichnungen soll datenschutzkonform erfolgen.



## Durchführung von Veranstaltungen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Virtuelle Veranstaltungsplattform <b>KO-Kriterium</b>	Gewünscht wird eine zentrale virtuelle Plattform, über die Veranstaltungen organisiert, durchgeführt und verwaltet werden können. Hierbei sollen Informationen, Zugänge, Materialien und Kommunikationsfunktionen gebündelt bereitgestellt werden.
	Passwortgeschützte Materialbereiche <b>KO-Kriterium</b>	Veranstaltungsunterlagen, Präsentationen und weitere Materialien sollen über passwortgeschützte Bereiche bereitgestellt werden können. Die Zugriffsrechte sollen flexibel steuerbar sein.
	Gamification <b>KO-Kriterium</b>	Optional sollen Funktionen zur Aktivierung und Interaktion der Teilnehmenden bereitgestellt werden. Hierzu zählen beispielsweise Quizformate, Punktesysteme oder interaktive Challenges.
	Check-In-System	Für Präsenzveranstaltungen wird ein digitales Check-In-System erwartet. Dies soll insbesondere QR-Code-basierte Einlasskontrollen, Anwesenheitslisten sowie die Erstellung von Namensschildern mit modifizierbaren Gestaltungsmöglichkeiten bezüglich Gestaltung, Größe und Format ermöglichen.
	Stornierungsfunktion <b>KO-Kriterium</b>	Für den gesamten Anmeldeprozess wird eine nachvollziehbare und möglichst automatisierte Stornierungsfunktion erwartet. Hierzu gehört insbesondere die Rückabwicklung von Teilnahmegebühren, die Anpassung von Teilnahmelisten sowie die automatische Kommunikation mit den betroffenen Personen.

## Integration und Schnittstellen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	API	Die Software soll über moderne und dokumentierte API-Schnittstellen verfügen, um eine Anbindung an bestehende Systeme der BAG-SB zu ermöglichen.
	Browserkompatibilität	Die Lösung muss vollständig webbasiert nutzbar sein und ohne zusätzliche lokale Installation funktionieren. Eine uneingeschränkte Nutzung in aktuellen Browsern wie Google Chrome oder Microsoft Edge wird vorausgesetzt.



## Integration und Schnittstellen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Schnittstelle Buchhaltung	Erwartet wird eine Anbindung an Buchhaltungs- und Finanzsysteme, insbesondere zur Übergabe von Rechnungs- und Zahlungsdaten. Dafür ist es notwendig, Kostenstellen und Konten gemäß DATEV-Kontenrahmen zu hinterlegen.
	Integration Videodienste	Die Integration externer Videodienste wie Zoom oder Vimeo soll möglich sein, sofern diese im Gesamtsystem eingesetzt werden. Ein eigener integrierter Videodienst ist ausdrücklich gewünscht.
	Datenintegration	Ziel ist eine möglichst automatisierte und medienbruchfreie Daten- und Prozessintegration zwischen den eingesetzten Systemen.

## Kommunikation

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Automatisierte und terminierte Mailings <b>KO-Kriterium</b>	Das System soll automatisierte Kommunikationsprozesse unterstützen. Hierzu zählen insbesondere Einladungen, Erinnerungen, Follow-up-Mails, Rechnungsinformationen oder organisatorische Hinweise.
	Evaluierung und Reporting <b>KO-Kriterium</b>	Die Plattform soll umfangreiche Auswertungs- und Reportingfunktionen bereitstellen, die ggf. modifizierbar sind. Erwartet werden insbesondere Feedbackfunktionen, digitale Evaluierungsbögen, Statistiken zu Teilnahmen sowie Exportmöglichkeiten für Berichte und Analysen.



## Finanzen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Automatisierte Rechnungserstellung <b>KO-Kriterium</b>	Im Bereich der Finanzabwicklung wird eine integrierte Funktion zur automatisierten Rechnungserstellung und zum Rechnungsversand unmittelbar nach erfolgreicher Anmeldung erwartet. Die Rechnungslegung soll dabei systemseitig erfolgen und den jeweiligen Teilnahmedaten eindeutig zugeordnet sein.
	Zahlungsoptionen <b>KO-Kriterium</b>	Es wird ausdrücklich erwartet, dass Teilnahmen auf Rechnung (klassisches Rechnungs-/Invoice-Verfahren) abgewickelt werden können. Die Nutzung externer Zahlungsdienstleister (z. B. Stripe oder vergleichbare Anbieter_innen) ist vorerst nicht vorgesehen. Die anbietenden Unternehmen werden jedoch gebeten, weitere Zahlungsoptionen zu ergänzen.
	Zahlungsstatus	Der Bearbeitungs- und Zahlungsstatus soll jederzeit transparent nachvollziehbar sein. Idealerweise erfolgt eine automatisierte Rückmeldung des Zahlungsstatus aus dem Finanz- oder Buchhaltungssystem an die Veranstaltungsverwaltung.
	Kundenkonten	Für Teilnehmende, die das erste Mal eine BAG-SB Veranstaltung besuchen, wird ein entsprechendes Kundenkonto mit den Informationen aus der Anmeldung angelegt und in der Datenbank gespeichert.

## Weitere technische Anforderungen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Bauchbinden und Einblendungen für Live-Übertragungen	Im Rahmen digitaler und hybrider Veranstaltungen soll die Plattform die Möglichkeit bieten, visuelle Einblendungen während laufender Übertragungen flexibel einzusetzen. Hierzu zählen insbesondere Bauchbinden mit Namen, Funktionen, Organisationen oder weiteren Informationen zu Referierenden und Teilnehmenden. Darüber hinaus sollen auch Hinweise, Programmpunkte, Logos oder sonstige grafische Elemente während des Livestreams eingeblendet werden können. Die Steuerung soll möglichst einfach und in Echtzeit möglich sein.





## Weitere technische Anforderungen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Kalenderintegration	Veranstaltungstermine sollen unkompliziert in gängige Kalenderanwendungen übernommen werden können. Erwartet wird insbesondere die Unterstützung von Outlook, Google Calendar, Apple Calendar oder vergleichbaren Anwendungen. Teilnehmende sollen Termine direkt aus Einladungen oder Veranstaltungsseiten heraus speichern können. Idealerweise werden dabei automatisch relevante Informationen wie Uhrzeit, Zugangslinks, Veranstaltungsort und Erinnerungen übernommen.
	Digitale Aussteller und Infostände	Für größere Veranstaltungen oder Fachtagungen wird die Möglichkeit erwartet, digitale Aussteller- und Informationsbereiche innerhalb der Plattform abzubilden. Diese sollen Unternehmen, Institutionen oder Partnern die Möglichkeit bieten, Informationen, Dokumente, Medieninhalte und Kontaktmöglichkeiten bereitzustellen. Idealerweise können Teilnehmende direkt mit Ausstellern interagieren oder Materialien herunterladen.
	Chat-Funktion <b>KO-Kriterium</b>	Die Plattform muss eine integrierte Chat-Funktion bereitstellen, um die Interaktion zwischen Teilnehmenden, Moderation und Referierenden zu ermöglichen. Der Chat soll sowohl für öffentliche Diskussionen als auch gegebenenfalls für moderierte oder themenspezifische Kommunikationsräume nutzbar sein. Erwartet wird zudem eine einfache Administrations- und Moderationsmöglichkeit.
	Q & A-Funktion <b>KO-Kriterium</b>	Zusätzlich zum allgemeinen Chat wird eine strukturierte Fragen-und-Antworten-Funktion erwartet. Teilnehmende sollen Fragen einreichen können, die durch Moderation oder Referierende beantwortet werden. Idealerweise können Fragen von den Teilnehmenden priorisiert werden.
	Umfragen <b>KO-Kriterium</b>	Während Veranstaltungen sollen interaktive Umfragen durchgeführt werden können, um Meinungsbilder, Feedback oder Abstimmungen in Echtzeit einzuholen. Die Ergebnisse sollen möglichst unmittelbar visualisiert und dokumentiert werden können.
	Digitale Akten und Datenspeicher	Die Plattform soll die strukturierte Ablage und Verwaltung digitaler Dokumente und veranstaltungsbezogener Daten ermöglichen. Hierzu zählen beispielsweise Teilnahmebescheinigungen und Präsentationen. Zugriffsrechte sollen individuell steuerbar sein.



## Weitere technische Anforderungen

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Datenbank und Bearbeitung im Backend <b>KO-Kriterium</b>	Im Backend wird eine flexible und nachvollziehbare Bearbeitung relevanter Datensätze erwartet. Hierzu zählen insbesondere Veranstaltungsdaten, Teilnehmenden Informationen, Mitgliederprofile, Rechnungsdaten sowie Kommunikationshistorien. Änderungen sollen nachvollziehbar dokumentiert werden können. Darüber hinaus werden Such-, Filter-, Export- und Verwaltungsfunktionen erwartet.
	Protokollierung und Nachvollziehbarkeit	Systemseitige Änderungen an Datensätzen sollen nachvollziehbar protokolliert werden. Erwartet wird eine Änderungsdocumentation zur Sicherstellung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit administrativer Vorgänge.
	Datensicherheit und Backups	Die Anbietenden sollen darstellen, welche Maßnahmen zur Datensicherheit, Datensicherung und Wiederherstellung implementiert sind. Hierzu zählen insbesondere regelmäßige Backups, Zugriffsschutz, Ausfallsicherheit und Wiederherstellungsprozesse. Es wird erwartet, dass bei Ausfällen der Software, die durch den Anbieter zu verantworten sind, kostenfrei Backups zur Verfügung gestellt und aufgespielt werden.

## Corporate Design und Benutzerfreundlichkeit

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Anpassung an das Corporate Design der BAG-SB <b>KO-Kriterium</b>	Die Software muss eine umfassende Anpassung an das Corporate Design der BAG-SB ermöglichen. Hierzu zählen insbesondere Farbwelt, Typografie, Logos, Bildsprache sowie allgemeine Gestaltungsvorgaben. Ziel ist ein konsistenter und professioneller Außenauftritt über sämtliche Nutzeroberflächen hinweg. Die Anpassbarkeit soll möglichst ohne umfangreiche Programmierkenntnisse administrierbar sein.
	Einbindung in die BAG-SB Homepage (iFrame oder vergleichbare Lösungen) <b>KO-Kriterium</b>	Die Anwendung soll sich technisch und optisch möglichst nahtlos in bestehende Webauftritte der BAG-SB integrieren lassen. Die Webseiten der BAG-SB basieren auf dem Redaktionssystem Typo3 in der jeweils aktuellen Version. Erwartet wird insbesondere die Möglichkeit der Einbindung mittels iFrame oder vergleichbarer Technologien. Die Nutzeroberfläche soll dabei den Eindruck eines einheitlichen Gesamtsystems vermitteln.



## Corporate Design und Benutzerfreundlichkeit

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Funktionalität	Benutzerfreundlichkeit	Die Plattform soll über eine intuitive, übersichtliche und moderne Benutzeroberfläche verfügen. Sowohl Teilnehmende als auch Administratoren sollen die wesentlichen Funktionen ohne umfangreiche Schulungen bedienen können. Die Navigation soll klar strukturiert und logisch aufgebaut sein.
	Barrierefreiheit	Die Software soll möglichst barrierearm gestaltet sein und sich an aktuellen Standards digitaler Barrierefreiheit orientieren. Dies betrifft insbesondere Lesbarkeit, Kontraste, Tastaturbedienbarkeit sowie die Unterstützung assistiver Technologien.
	Mobile Nutzung	Die Anwendung soll auf mobilen Endgeräten uneingeschränkt nutzbar sein. Erwartet wird ein responsives Design für Smartphones und Tablets, sodass Anmeldungen, Veranstaltungszugänge und Interaktionen auch mobil problemlos möglich sind. Es ist darzustellen, ob die mobile Nutzung webbasiert oder appbasiert erfolgt und welche Voraussetzungen an die Endgeräte bestehen.
	Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten	Veranstaltungsseiten, Registrierungsformulare und Kommunikationsvorlagen sollen flexibel anpassbar sein. Hierzu zählen insbesondere individuelle Layouts, Bilder, Logos und Texte.

## Anbieter und Support

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Service und Support	Standort der anbietenden Unternehmen	Erwartet wird ein Unternehmenssitz in Deutschland oder zumindest innerhalb Europas. Hierdurch sollen insbesondere datenschutzrechtliche Anforderungen, zuverlässige Erreichbarkeit sowie kurze Reaktionszeiten sichergestellt werden.
	Unternehmensgröße und Stabilität <b>KO-Kriterium</b>	Die Anbietenden sollen Angaben zur Unternehmensgröße, Organisationsstruktur und personellen Ausstattung machen. Dabei wird insbesondere berücksichtigt, ob ausreichende personelle Kapazitäten für Support, Weiterentwicklung und langfristige Betreuung vorhanden sind.
	Servicequalität	Erwartet wird ein verlässlicher Support mit klar definierten Kommunikationswegen und Reaktionszeiten. Die Anbietenden sollen darstellen, über welche Kanäle Support angeboten wird (z. B. E-Mail, Telefon, Ticketsystem, persönliche Ansprechperson).



## Anbieter und Support

Zuschlagskriterium	Kriterium	erweiterte Beschreibung
Service und Support	Erreichbarkeit und Reaktionszeiten <b>KO-Kriterium</b>	Die durchschnittlichen Support- und Reaktionszeiten sind nachvollziehbar darzustellen. Insbesondere bei laufenden Veranstaltungen wird eine zeitnahe Unterstützung erwartet.
	Onboarding und Einführung <b>KO-Kriterium</b>	Für die Einführung der Software wird eine strukturierte Begleitung erwartet. Dies umfasst insbesondere Kick-off-Termine, Schulungen, Einführungsunterstützung sowie Hilfestellungen bei Migration und Konfiguration.
	Persönliche Ansprechperson	Idealerweise wird der BAG-SB eine feste Ansprechperson oder ein festes Projektteam zugewiesen, um Kommunikationswege zu vereinfachen und Kontinuität sicherzustellen.
	Weiterentwicklung der Software	Positiv berücksichtigt wird eine aktive Weiterentwicklung der Plattform. Anbietende sollen darstellen, wie regelmäßig Updates erfolgen und wie Kundenanforderungen in die Produktentwicklung einfließen.
	Gesamteindruck der anbietenden Unternehmen	Im Rahmen der Angebotsbewertung kann auch der Gesamteindruck der Anbietenden berücksichtigt werden. Hierzu zählen insbesondere Professionalität, Verständlichkeit, Präsentation, Serviceorientierung sowie die Nachvollziehbarkeit der vorgestellten Lösung.
	Projektplan	Für die Einführung der Software wird ein strukturierter Projektplan positiv bewertet. Dieser soll insbesondere Projektphasen, Zeitachsen, Meilensteine, Verantwortlichkeiten und Abstimmungsprozesse transparent darstellen.

## 3. Ergänzende Anforderungen

## Datenschutzbestimmungen

Die Anbietenden werden gebeten folgende Dokumente darzustellen:

- wo die Daten gehostet werden,
- welche technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Datenschutz bestehen,
- ob eine DSGVO-konforme Auftragsverarbeitung angeboten wird,
- welche Backup- und Wiederherstellungsmechanismen vorgesehen sind.